



PFLANZENBAU

Mitteilung an die Rübenpflanzer

Noch sind keine Blattfleckeninfektionen aufgetreten. Nach 2016 ist man aber gut beraten, sich dazu frühzeitig einige Gedanken zu machen.

Blattkrankheiten

Bei Zuckerrüben ist *Cercospora* die gefährlichste Blattkrankheit. Durch Verlust der Assimilationsfläche sind bei frühem Auftreten (vor Mitte Juli) ohne Fungizidschutz Zuckerverluste von 30 bis 40% möglich. Leider kann der Befallsbeginn nur mit Feldkontrollen ermittelt werden. Dieser ist abhängig vom Reifen und Zufliegen der Sporen aus den letztjährigen Rübenfeldern. Entsprechend ist Erstbefall immer dort zu finden, wo alte und neue Rübenfelder aneinanderstossen. Herrschen nach dem Erstbefall Temperaturen von 20 bis 30°C, sinken die Nachttemperaturen nicht unter 15°C und bleiben die Blätter über einige Stunden feucht, muss mit einer starken Ausbreitung gerechnet werden. – Dies hatte sich so im Sommer 2016 zugetragen.

Sortenunterschiede

Wohl gibt es gegenüber *Cercospora* deutliche Sortenunterschiede. Für den Erstbefall ist aber nicht die Sorte sondern die Lage des Feldes entscheidend. Somit ist es möglich, dass bei toleranten Sorten früher Flecken gefunden werden als in anfälligen. – Bei einer Sorte mit hoher Anfälligkeit entwickelt sich aber die Krankheit im Feld immer wesentlich schneller. Zu den toleranteren Sorten gehören Elaina und Samuela.

Resistenzen

Was in Österreich und Italien Tatsache ist, wurde nun auch in der Ostschweiz nachgewiesen: Die Strobilurine sind gegenüber den *Cercosporapilzen* weitgehend resistent. Insbesondere wirken diese Wirkstoffe nicht mehr, wenn sich der *Cercosporapilz* im Feld etabliert hat. Dagegen helfen auch nicht erhöhte Aufwandmengen!

Bei den Triazolen sieht es diesbezüglich deutlich besser aus. Bei den einen oder andern Wirkstoffen muss aber ab und zu ein Wirkungsverlust (Shifting) festgestellt werden. Dagegen helfen nur höhere Aufwand-

mengen, kürzere Einsatzintervalle und insbesondere ein Wirkstoffwechsel.

Fungizid-Strategie bei extremem Befallsdruck

1. Wird die Behandlungsschwelle von 1 bis 2 befallenen Pflanzen pro Are erreicht, soll umgehend ein Kombimittel, bestehend aus einem Triazol und Strobilurin gespritzt werden (Acapela Power, Agora, Allegro, Amistar Xtra, Opera, Priori Top). Diese Produkte sollten nur noch bei der 1. Behandlung eingesetzt werden!

→ Je nach Witterungsverlauf, Lage des Feldes und Rübendichte in der Region muss die Nachbehandlung nach 3 bis 4 Wochen erfolgen.

2. Einsatz eines Kombimittels bestehend aus einem Triazol und Morpholin (Opus Top, Spyrale). Beachten Sie bei diesen Produkten die erhöhte Gewässerabstandsauflage.

3. wo nötig wiederholen (gleiches Produkt wie unter Punkt 2. möglich)

4. Einsatz eines reinen Triazoles (Proline, Capitan, Avenir Pro, Ombral, Slick)

→ Achten Sie bei der Auswahl der Produkte darauf, dass Sie in der Spritzfolge (je nach Lage 2 bis 4 Behandlungen) mindestens 2 verschiedene Triazole einsetzen.

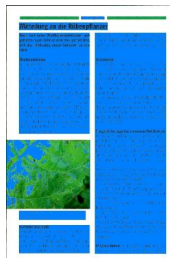
IP-Suisse Rüben (nur bei schwachem Befallsdruck)

Wer bei diesem Programm mitmacht, darf nur einmal ein Blattfungizid einsetzen. Da ein Frühbefall immer zu grösseren Verlusten führt als ein Spätbefall ist es zwingend nötig, dass dieser einmalige Einsatz früh, bei Befallsbeginn, appliziert wird. Droht trotzdem ein hoher Befallsdruck, muss allenfalls ein Ausstieg aus dem Programm in Erwägung gezogen werden.

Applikationstechnik

Noch wichtiger als die richtige Mittelwahl ist die korrekte Applikationstechnik und der richtige Einsatzzeitpunkt:

- Rechtzeitiger 1. Einsatz, sobald erste Flecken sichtbar werden
- Der Witterung angepasste Behandlungsintervalle



- Einsatz bei hoher Luftfeuchtigkeit - in leicht tau-
feuchte, nicht aber tropfnasse Bestände
- Keine Netzmittel zusetzen bei Einsatz in taufeuch-
ten Beständen (Abtropfrisiko)
- Keine Behandlung bei welkenden Blättern
- Erhöhte Wassermenge wählen, Blattmasse be-
rücksichtigen

*Schweiz. Fachstelle für Zuckerrübenbau
Strickhof, A. Bertschi, 8315 Lindau, 058 105 98 78*



Cercospora-Flecken müssen rechtzeitig als solche
erkannt werden. (ab)